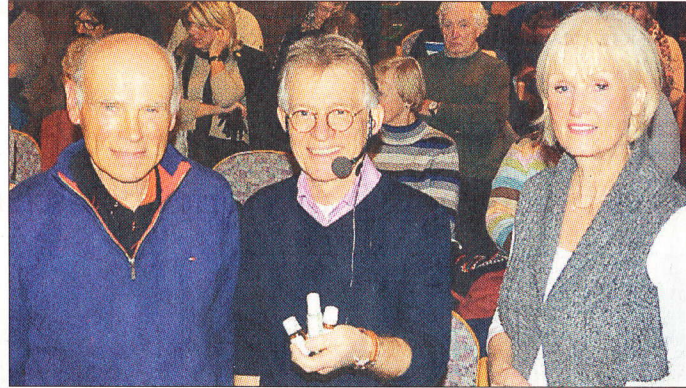


Ernährungsumstellung statt Medikamentencocktail

GESUNDHEIT Heilpraktiker Gerd Decker referiert beim Butjadinger Forum über Zivilisationserkrankungen

BURHAVE/GIT – Zivilisationserkrankungen wie erhöhter Cholesterinspiegel und Bluthochdruck könnten durch eine Umstellung der Ernährung behoben werden. Das hätten wissenschaftliche Studien gezeigt, betonte Gerd Decker. Der Heilpraktiker war jetzt zu Gast beim Butjadinger Forum für Naturheilkunde und Medizin. Er zeigte seinen rund 60 Zuhörern im Burhaver Atrium auf, dass die Einnahme verschiedener Medikamentencocktails mit unheilvollen Wechselwirkungen einhergehen könne.

„Die Risikoabschätzung ist für den behandelnden Arzt wie auch für den Patienten schwer“, betonte Gerd Decker. Die Pharmaindustrie profitiere von den großen Konsum blutdrucksenkender Medikamente und den Tabletten, die gegen erhöhten Cho-



Die beiden Forumsleiter Dr. Marlene Laturnus und Gerhard Bruns begrüßten Referent Gerd Decker (Mitte). BILD: ITTMANN

lesterinspiegel eingenommen würden, machte er deutlich, sie lägen bei den verschreibungspflichtigen Arzneien an vorderster Stelle.

Dabei sei die Verschreibung von Beta Blockern, ACE-Hemmern und Cholesterin senkenden Tabletten in vielen

Fällen nicht nötig, sagte der Heilpraktiker aus Sandkrug. Zwar stellten erhöhte Cholesterinwerte einen Risikofaktor für Gefäßerkrankungen dar. Es werde jedoch oft vergessen, dass Cholesterin als wichtiger Baustein für den Stoffwechsel in der Zellmembranen benö-

NWZ 21.2.2014

tigt werde, der Organismus sie selbst herstellen und die Regelung übernehmen würde. Schlechten Cholesterinwerten (LDL) müsse man jedoch besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Sie ließen darauf schließen, dass dem Stoffwechsel die so wichtigen Antioxidantien, die in Obst und Gemüse enthalten sind, fehlen würden.

„Wenn so oft zum Rezeptblock gegriffen wird, kommt das auch daher, dass die Referenzwerte kontinuierlich gesenkt wurden“, gab Gerd Decker zu bedenken. Scheinbar hohe Werte würden massiv überbewertet und trügen zur Verunsicherung des Patienten bei, dabei seien erhöhte Werte allein die biologische Folge anderer Erkrankungen, bekräftigte er. Gerd Decker warnte allerdings davor, seine Medikamente ohne Abspra-

che mit dem Hausarzt abzusetzen. Das gelte auch für Mittel gegen Bluthochdruck.

Die Einnahme dieser für die Pharmaindustrie sehr lukrativen Medikamente ließe sich eindämmen, wenn die Ernährung entsprechend umgestellt werde, betonte Decker. Ein zu mindestens vorläufiger Verzicht auf tierisches Eiweiß, dazu gehören auch Milchprodukte und Eier, haben bei Testpersonen gezeigt, dass die Blutwerte normalisiert werden könnten.

Referenten der nächsten Vortragsveranstaltung des Butjadinger Forums Naturheilkunde und Medizin wird das Ehepaar Jutta Altmann-Brewe und Johan Altmann sein. Sie referieren am Montag, 31. März, im Burhaver Atrium über die „Belastung der menschlichen Gesundheit durch intensive Tierhaltung“.